



Gecko® Xtreme-White

Lösemittelbasierte Druckfarben für flexible Verpackungen

Weiß für universelle Laminationsanwendungen

77GW289635



Beschreibung

Universelles Laminations-Weiß, welches als Fertigfarbe zur Anwendung in Kombination mit den Farbserien Gecko® Bond Top und Gecko®Bond Star geliefert wird. Gecko® Xtreme-White bietet die bestmögliche Verbundhaftung und erweitert den Anwendungsbereich der Gecko® Bond Farbserien auf alle üblichen Substrat-Kombinationen. Gecko® Xtreme-White ist ebenfalls geeignet für den Einsatz bei Verpackungen, die sterilisiert oder pasteurisiert werden sollen.

Einsatzgebiete

Geeignet für alle gängigen Laminationsanwendungen im Konterdruck auf Folien wie OPP, PET chem., OPA und Corona-vorbehandeltes PET. Erzeugt in allen Fällen deutlich höhere Verbundwerte im Vergleich zu den Standard Top- und Star-Laminations-Weißtypen. Gecko® Xtreme-White sollte auf jeden Fall zum Einsatz kommen, wenn die Verpackung pasteurisiert oder sterilisiert wird.

Gecko® Bond Top: Beim Druck auf PET chem. ist der Einsatz von Xtreme-Weiß unbedingt erforderlich. Beim Druck auf Polyolefinfolien wie OPP oder PE wird auch mit dem normalen Weiß der Serie Gecko®Bond Top eine ausreichende Verbundfestigkeit erreicht (>2,0 N/15 mm). Durch die Verwendung von Xtreme-White läßt sich die Verbundhaftung aber insgesamt noch weiter erhöhen.

Gecko® Bond Star: Die Verwendung von Xtreme-White wird empfohlen, wenn auf OPA oder PET-Corona gedruckt wird.

Die jeweilige Verbundfestigkeit hängt von der Qualität des Bedruckstoffes sowie von der Art und dem Auftragsgewicht des Kaschierklebstoffes ab.

Bitte beachten Sie, dass Xtreme-White nicht durch andere Farbserien verunreinigt oder mit diesen gemischt werden darf.

Druckverfahren

Flexo- und Tiefdruck im Konterdruck für Kaschierung.

Eigenschaften

Farbhaftung	4-5	Wasserechtheit	k.A.
Scheuerfestigkeit	k.A.	Tiefgefrierrechtheit	k.A.
Kratzfestigkeit	k.A.	Speisefettechtheit	k.A.
Hitzebeständigkeit	k.A.	Gleitreibungskoeffizient	k.A.
Verbundfestigkeit	> 3,0 N/15 mm	Verbundfestigkeit n. Heißsiegelung	> 3,0 N/15 mm

Bewertungsskala (1 bis 5 auf Basis der Gecko-Produktpalette) 1 = schlechtesten Wert, 5 = besten Wert

Hinweis: Alle Echtheitseigenschaften sind nur Richtwerte

Bedruckstoffe: Coex OPP, Acrylic OPP, PET chem., CoronaPET, BOPA

Kaschierfolien: Coex OPP, PE, PET chem., Alu/PE, metall. Folien

Druckviskosität

Verdünner	Flexodruck 20-25 s DIN 4		Tiefdruck 15-20 s DIN 4	
Langsam	n-Propanol/n-Propylacetat	9:1	n-Propanol/n-Propylacetat	3:1
Standard	Ethanol/Ethylacetat	9:1	Ethanol/Ethylacetat	3:1
Verzögerer	Ethoxypropanol		Ethoxypropanol	

Zusätzliche Produkte

Additive Gecko® Xtreme-White zeigt eine gute Haftung auf allen Folientypen. In ungünstigen Fällen, wie z.B. bei OPP mit geringer Corona-Vorbehandlung, wird die volle Farbhaftung ggf. erst nach einigen Stunden erreicht. Die Zugabe von Haftvermittler ist daher nicht erforderlich. Die Verwendung anderer Additive sollte ebenfalls vermieden werden.

Hinweise zur Verwendung der Farben zur Herstellung von primären Lebensmittelverpackungen

Informationen zur Verwendung der Farben zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen entnehmen Sie bitte den entsprechenden „**Angaben zur Zusammensetzung**“. Diese Angaben dienen der rechnerischen Abschätzung der zu erwartenden Migration bewerteter Stoffe im worst case.

Aufgrund von in den Laboren der **hubergroup** durchgeführten Migrationstests an praxisgerechten Drucken auf marktüblicher OPP-Folie (Dicke 35 µ, Andruckgewicht: 6 g/m², Simulanz: 95 % Ethanol) und PE-Folie (Dicke 50 µ, Andruckgewicht: 6 g/m², Simulanz: 95 % Ethanol), die keine Migration von Stoffen oberhalb geltender Grenzwerte ergaben, gehen wir davon aus, dass mit diesen Farben konforme Lebensmittelverpackungen für alle Typen von Lebensmitteln hergestellt werden können. Der Hersteller und Abfüller der Verpackung ist dafür verantwortlich, im Einzelfall die rechtliche Konformität durch geeignete Migrationstests an Mustern sicherzustellen, die unter Produktionsbedingungen gefertigt wurden.

Zur Einhaltung eines niedrigen Restlösemittelgehalts ist insbesondere bei Zugabe von Verzögerer auf eine ausreichende Durchtrocknung des Farbfilms zu achten. Die Restlösemittel-Konzentrationen des bedruckten Materials müssen regelmäßig überprüft werden.

Die Farben dürfen nicht für Anwendungen verwendet werden, bei denen ein Direktkontakt der Druckfarbschicht mit Lebensmitteln vorgesehen ist.

Die Verwendung der Farben für Anwendungen, bei denen über einen längeren Zeitraum Temperaturen über 120 °C wirken, unterliegt bestimmten Beschränkungen, die Sie bitte der Information „Druckfarben zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen für Anwendungen bei hohen Temperaturen“ entnehmen.

Sicherheitshinweise

Alle relevanten Informationen zur Erstellung firmeninterner Anweisungen finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Der Anwender ist für die Einhaltung aller lokalen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Handhabung

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Richtlinien zur Handhabung und Verarbeitung von Druckfarben für flexible Verpackungen.

Kontaktadressen für Beratung und weitere Informationen erhalten Sie unter www.hubergroup.de.

Die Technische Information entspricht dem gegenwärtigen Stand unserer Erkenntnisse. Sie soll unterrichten und beraten. Eine Haftung für die Richtigkeit kann daraus nicht abgeleitet werden. Änderungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.